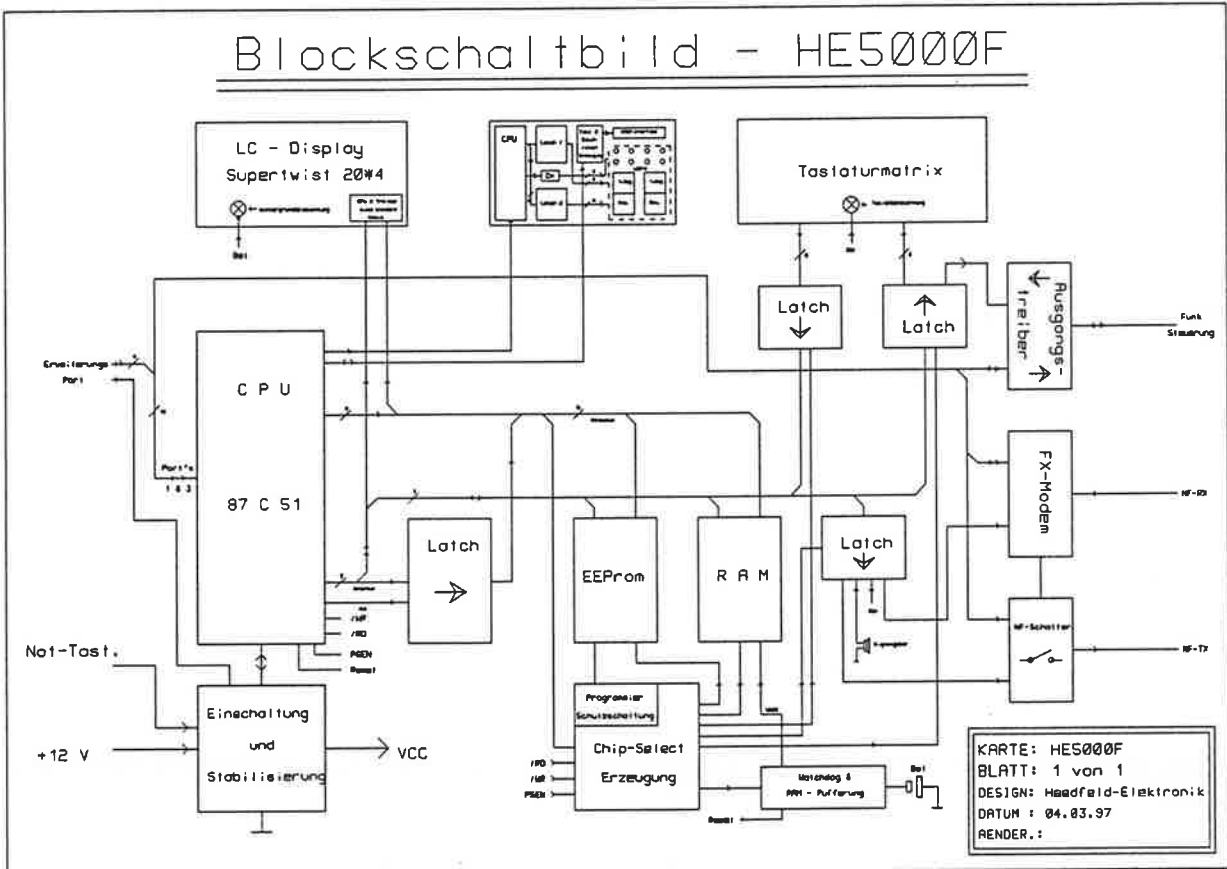


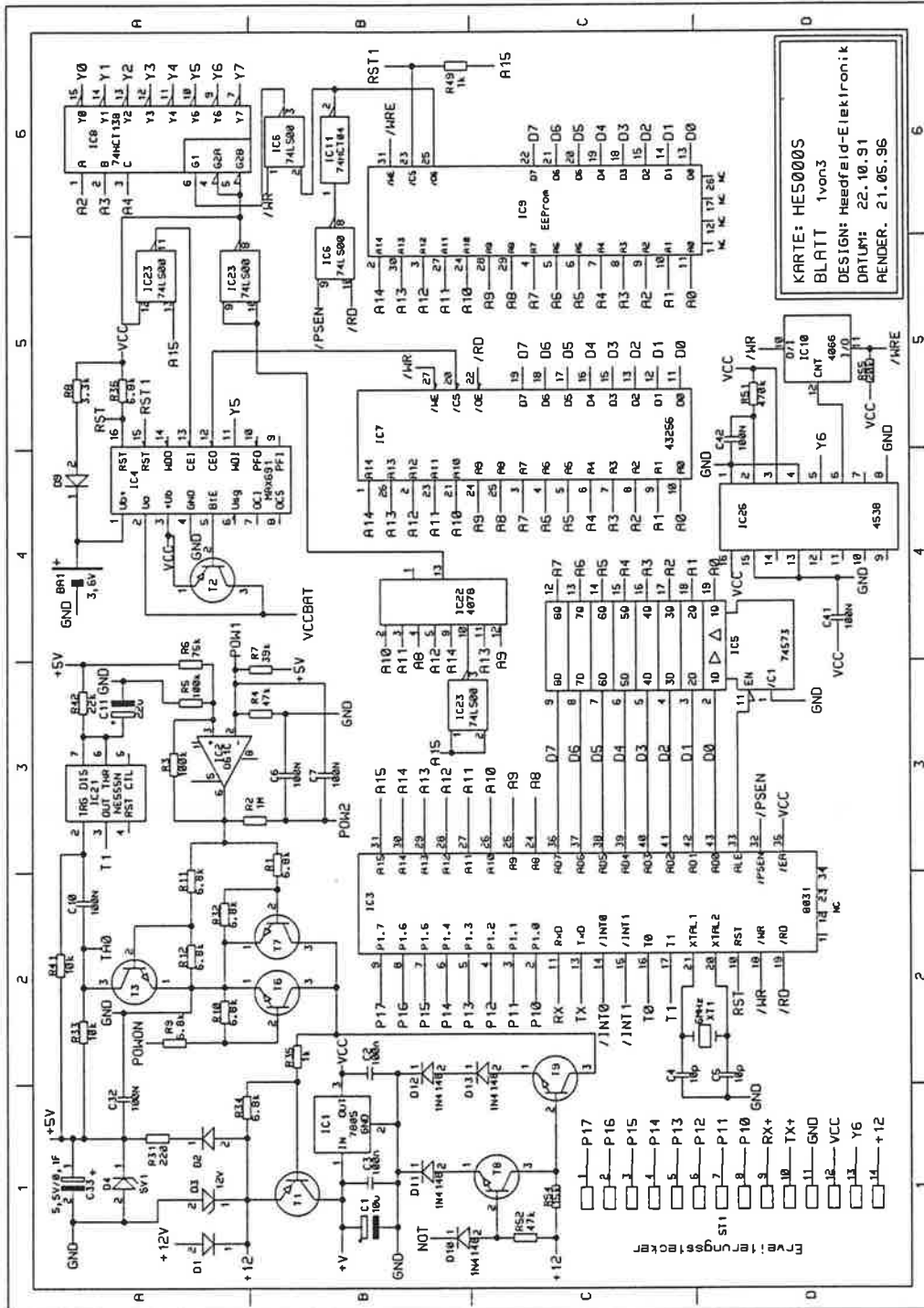
Technische Dokumentation

Fahrzeugdisplay HE5000F

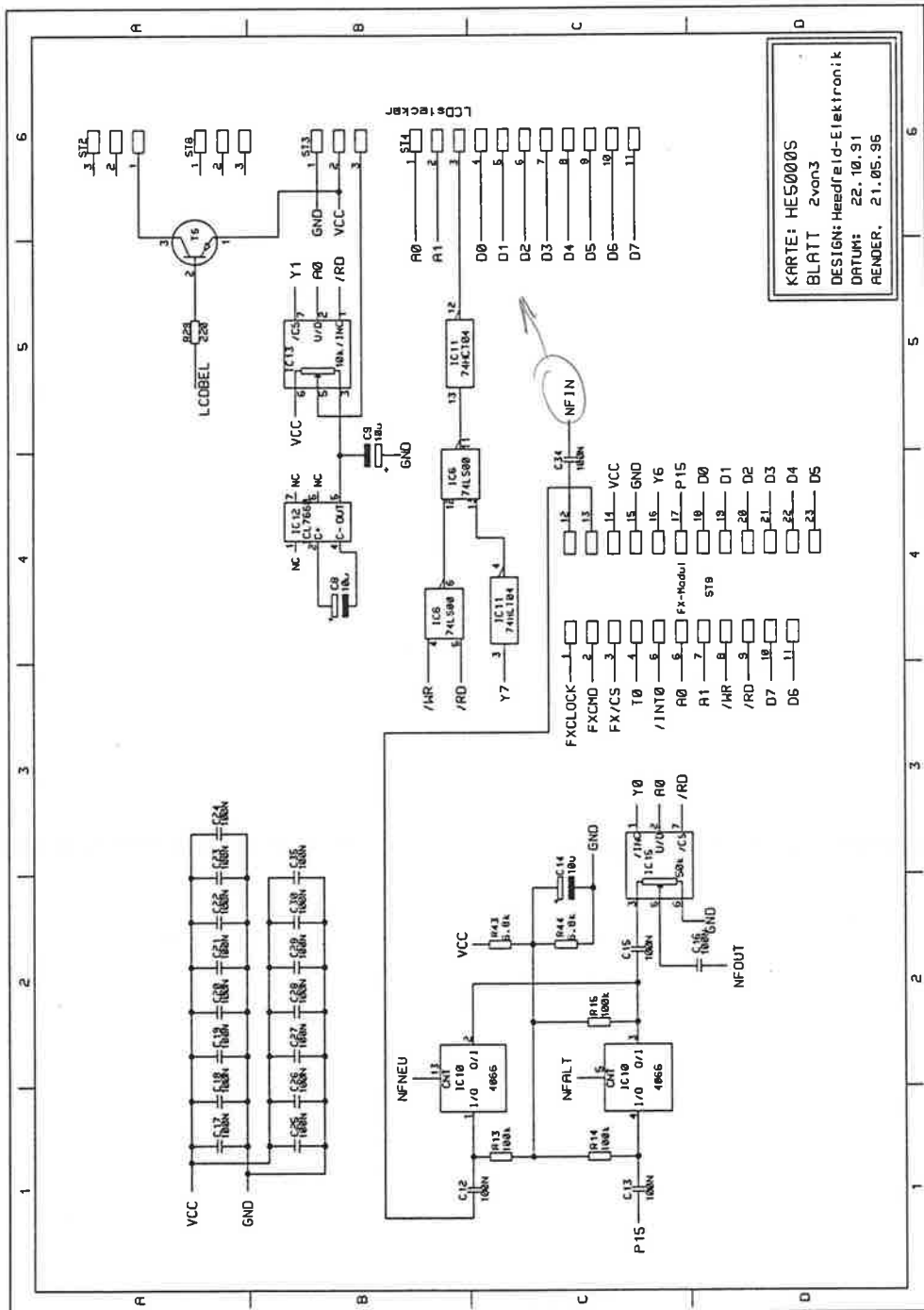
Blockschaltbild HE5000F



Schaltplan Prozessorplatine HE5000S Seite 1 von 3

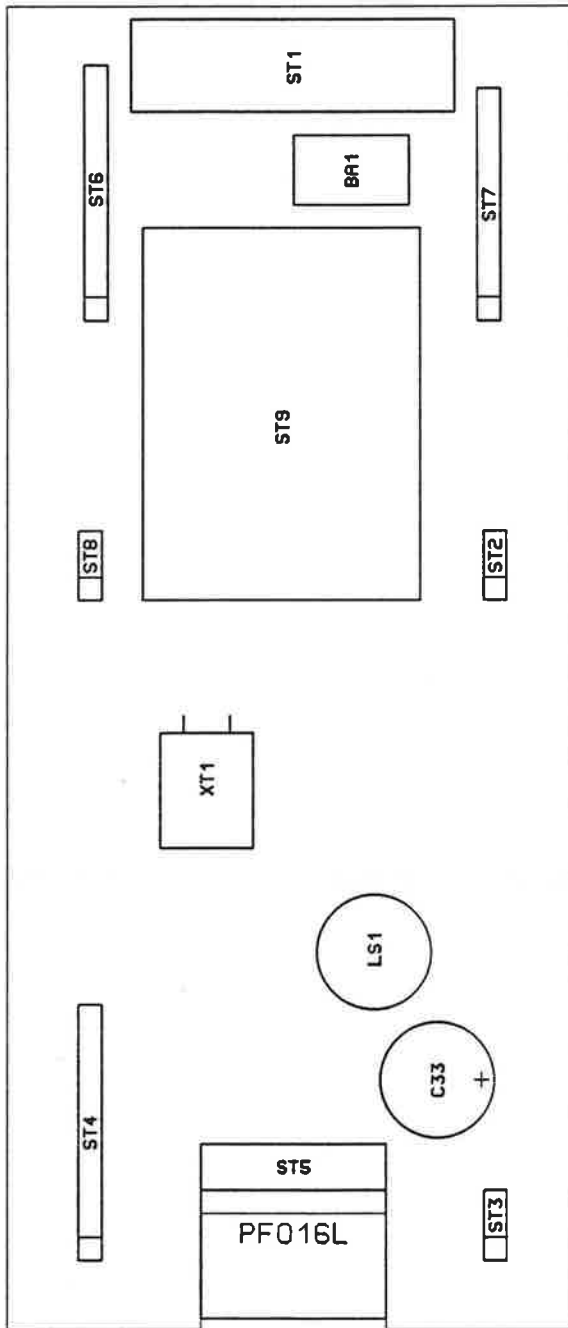


Schaltplan Prozessorplatine HE5000S Seite 2 von 3



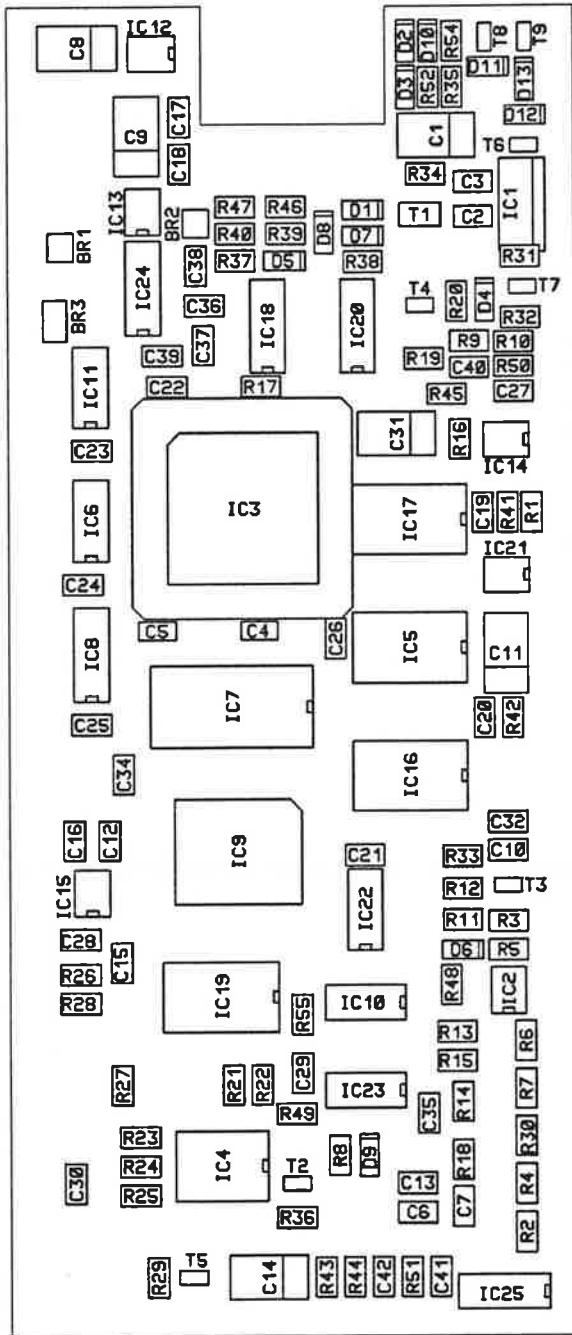
KARTE: HE5000S
 BLATT 2 von 3
 DESIGN: Heedfeld-Elektronik
 DATUM: 22.10.91
 RENDER: 21.05.96

Bestückungsplan Prozessorplatine Fahrzeugdisplay HE5000S Seite 1 von 2



HE5000S Bestueckungsplan Seite 1 23.05.96

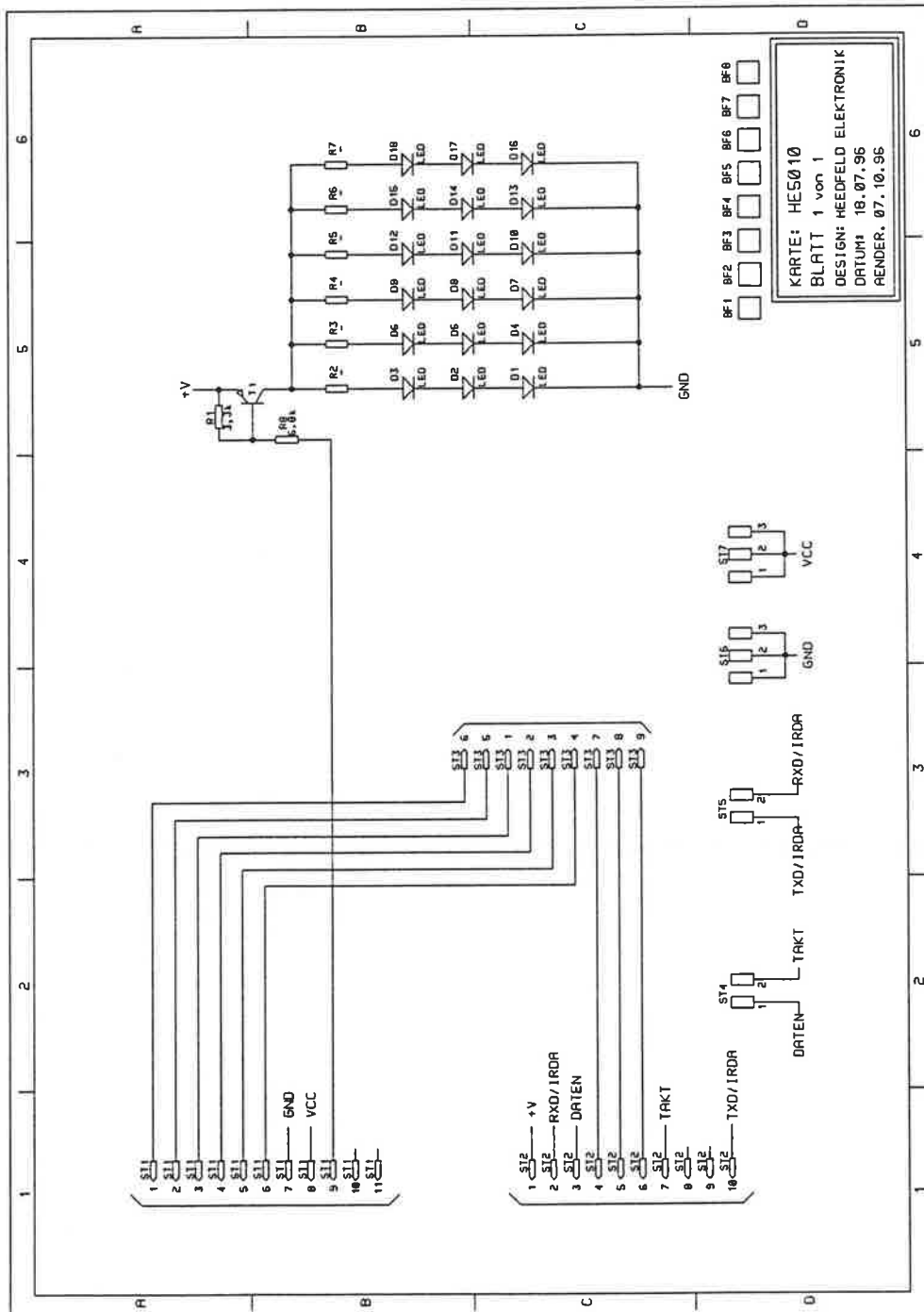
Bestückungsplan Prozessorplatine Fahrzeugdisplay HE5000S Seite 2 von 2



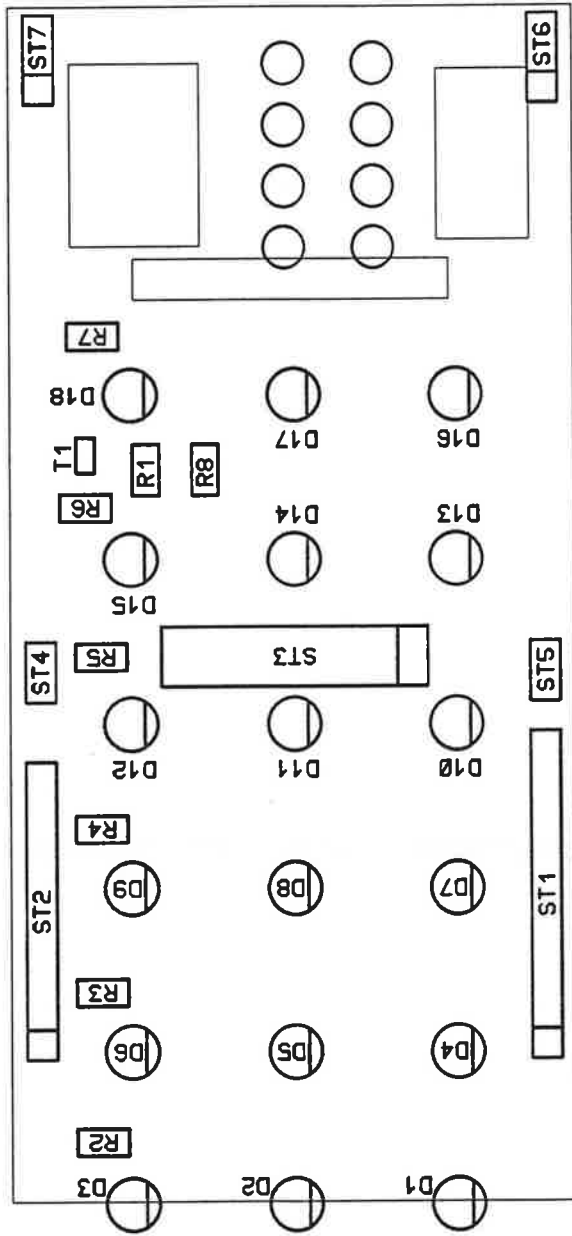
23.05.96

HE5000S Bestueckungsplan Seite 2

Schaltplan Tastaturplatine Fahrzeugdisplay HE5010

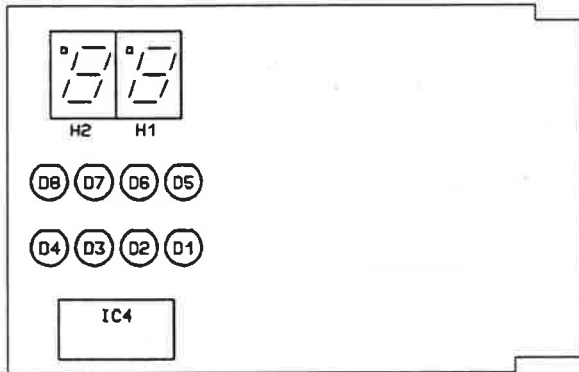


Bestückungsplan Tastaturplatine Fahrzeugdisplay HE5010



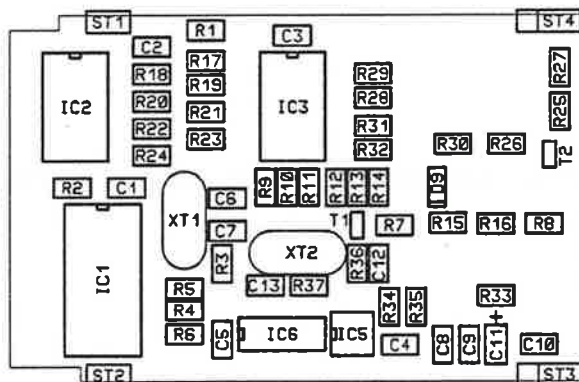
HE5010 Bestückungsplan B-S 07.10.96

Bestückungsplan Anzeigeplatine Fahrzeugdisplay HE5011



HE5011 22.07.96

Bestückungsplan L-S



HE5011 22.07.96

Bestückungsplan B-S

Anschlußkasten HE5050F

Für die Fahrzeugelektronik sind zusätzlich zwei Optionen verfügbar: Ein GPS-Modul zur Fahrzeugortung bzw. Positionsmeldung und ein Endstufenmodul zum Anschluß eines externen Lautsprechers, für den ebenfalls die automatische Telegrammunterdrückung wirksam ist.

Um eine der Optionen zu bestücken, muß der Anschlußkasten HE5050F geöffnet werden. Dazu sind sowohl die sechs Gehäuseschrauben, als auch die Befestigungsschrauben der DSUB-Anschlüsse auf der Gehäusesseite mit der BNC-Buchse zu entfernen.

Das Endstufenmodul wird auf die Buchsenleiste neben der Aussparung an der Platinkante aufgesteckt, um eine ausreichende Kühlung der Endstufe zu gewährleisten. Dazu wird das Endstufen-IC nach dem Zusammenbau des Gehäuses seitlich verschraubt.

Zum Einbau des GPS-Moduls sind auch die restlichen DSUB-Verschraubungen zu lösen. Jetzt können die mitgelieferten M3 Schrauben von der Unterseite der Platine in die 3 Befestigungslöcher zur Befestigung des GPS-Moduls eingesetzt werden. Beim Anschrauben des GPS-Moduls ist darauf zu achten, daß etwas Abstand zur Grundplatte bleibt.

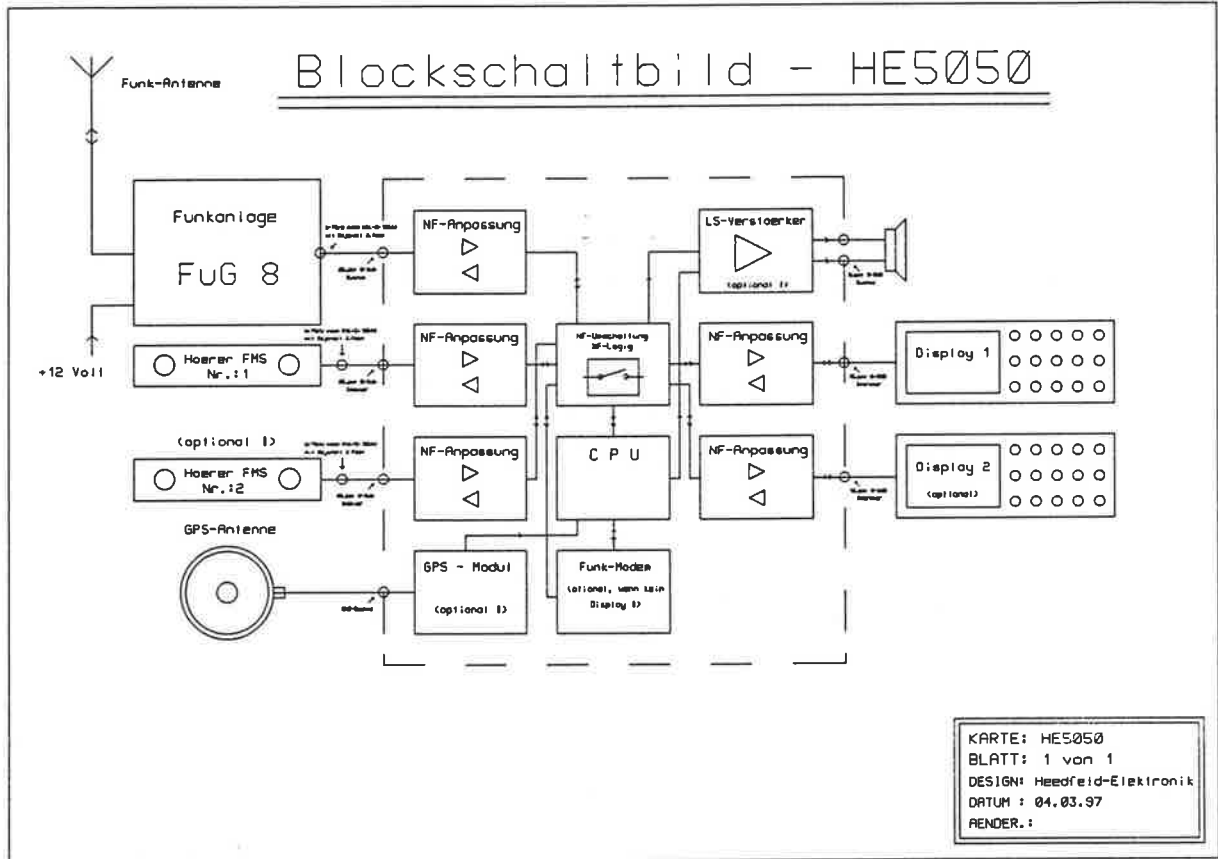
Das Antennenkabel ist an die BNC-Buchse zu löten. Beim Anschluß des GPS-Moduls über das mitgelieferte, vorkonfektionierte Kabel ist die Polung zu beachten. Die Leitung am rechten Ende des Modulsteckers (nahe der Befestigungsbohrung) auf der GPS-Platine muß auf Pin 1 von X7 (siehe Bestückungsplan, B-Seite HE5050F) enden.

Jumpereinstellungen HE5050F

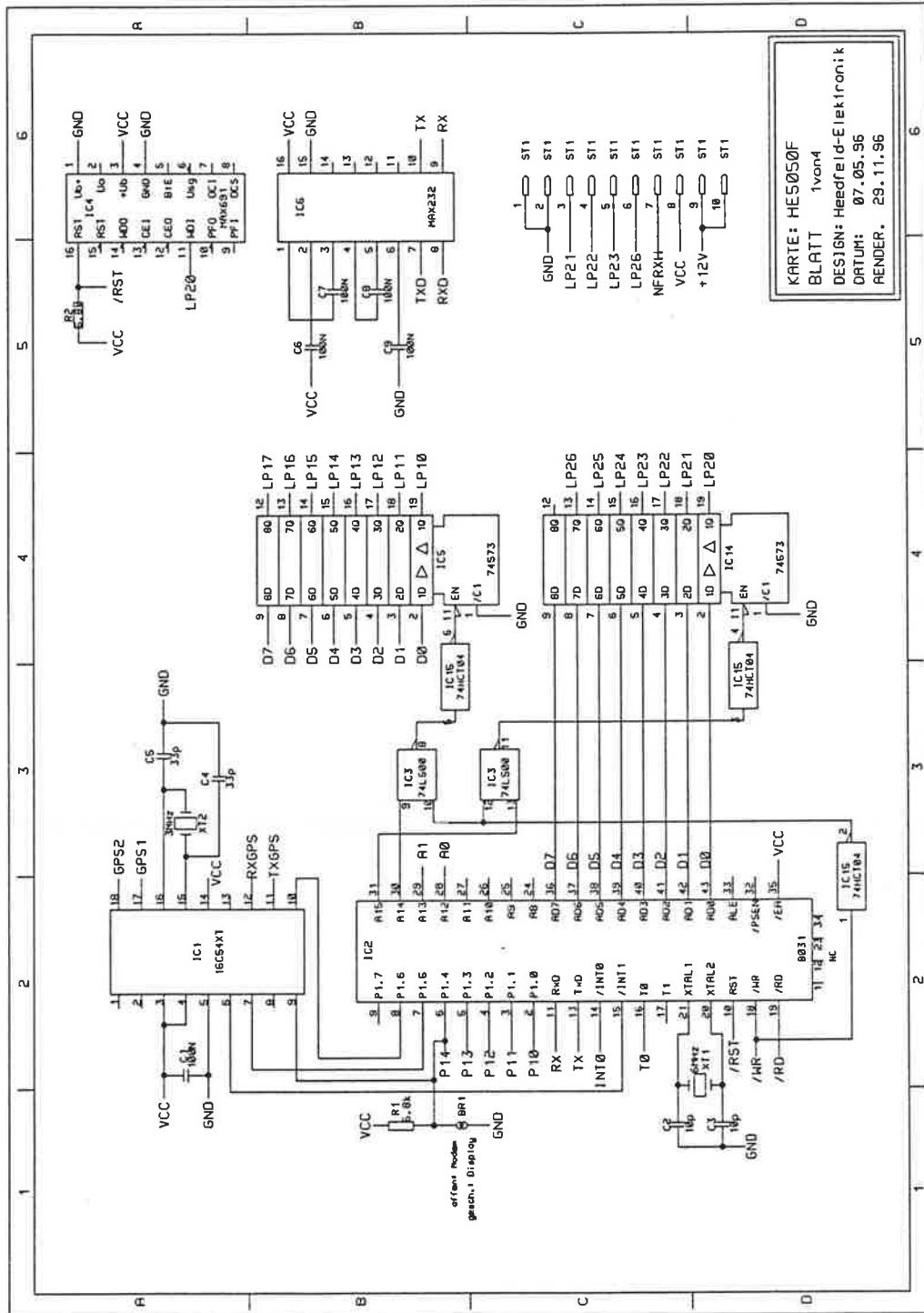
Zur Anpassung der Anschaltung an die jeweilige Konfiguration sind die Brücken 1 - 5 vorhanden. Br 1 ist standardmäßig vorgebrückt. Wird kein Display angeschlossen, muß Br1 geöffnet und das Modem bestückt werden. Br 2 ist dann ebenfalls entsprechend dem Platinaufdruck zu ändern. Br 3 (Display 1) und Br 4 (Display 2) sind standardmäßig offen. Die Sendetaste ist dann durch das Display durchgeschleift und kann somit unterdrückt werden. Werden diese Brücken geschlossen, ist zu beachten, daß der Schalter "Durchgeschleift Ja/Nein" im Programmierprogramm ebenfalls geändert wird.

Über Brücke 5 wird eingestellt, ob die Stromversorgung vollständig von der Funkanlage bereitgestellt wird, oder die Versorgungsspannung der gesamten Anschaltung samt Display extern zugeführt wird. In der Stellung "Extern" wird die Spannung über ein Relais, von der Funkanlage gesteuert, auf die Anschaltung gegeben. Die Zuführung der externen Spannung erfolgt über X3, X4, oder X5 Pin 17 - 20 und ist im Schaltplan mit "12V Dauer" gekennzeichnet.

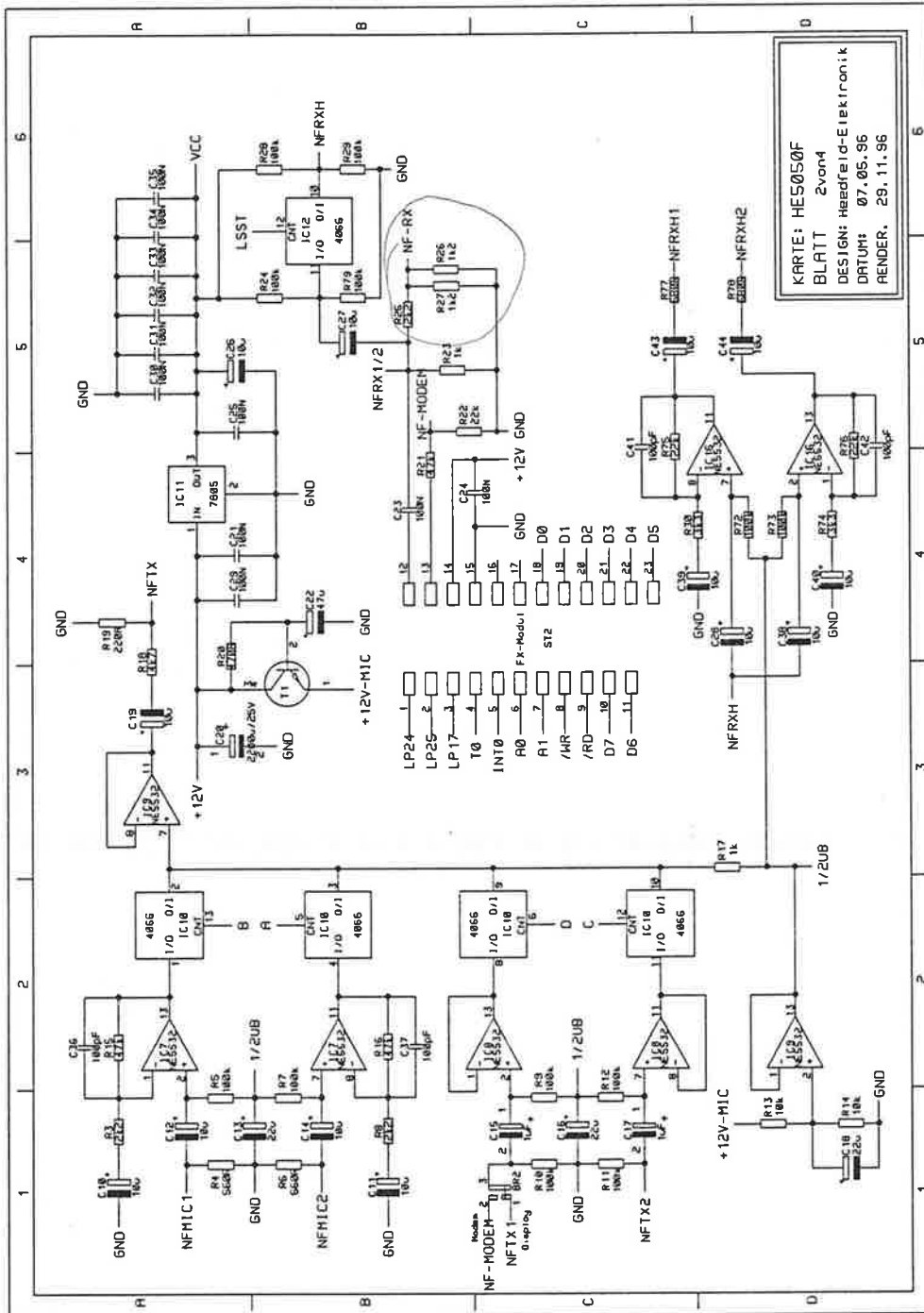
Blockschaltbild HE5050F



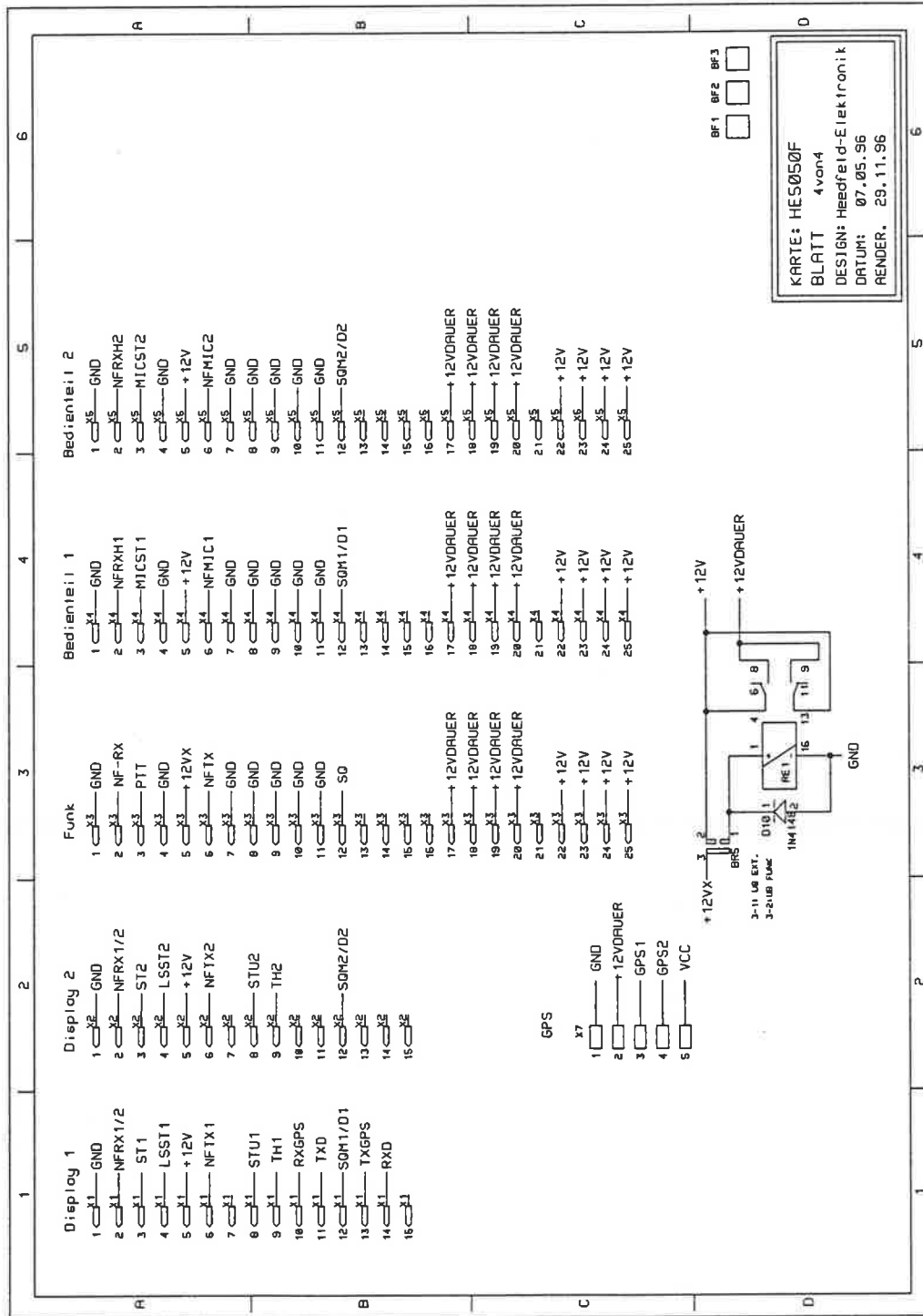
Schaltplan Grundplatine Anschlußkasten HE5050F Seite 1 von 4



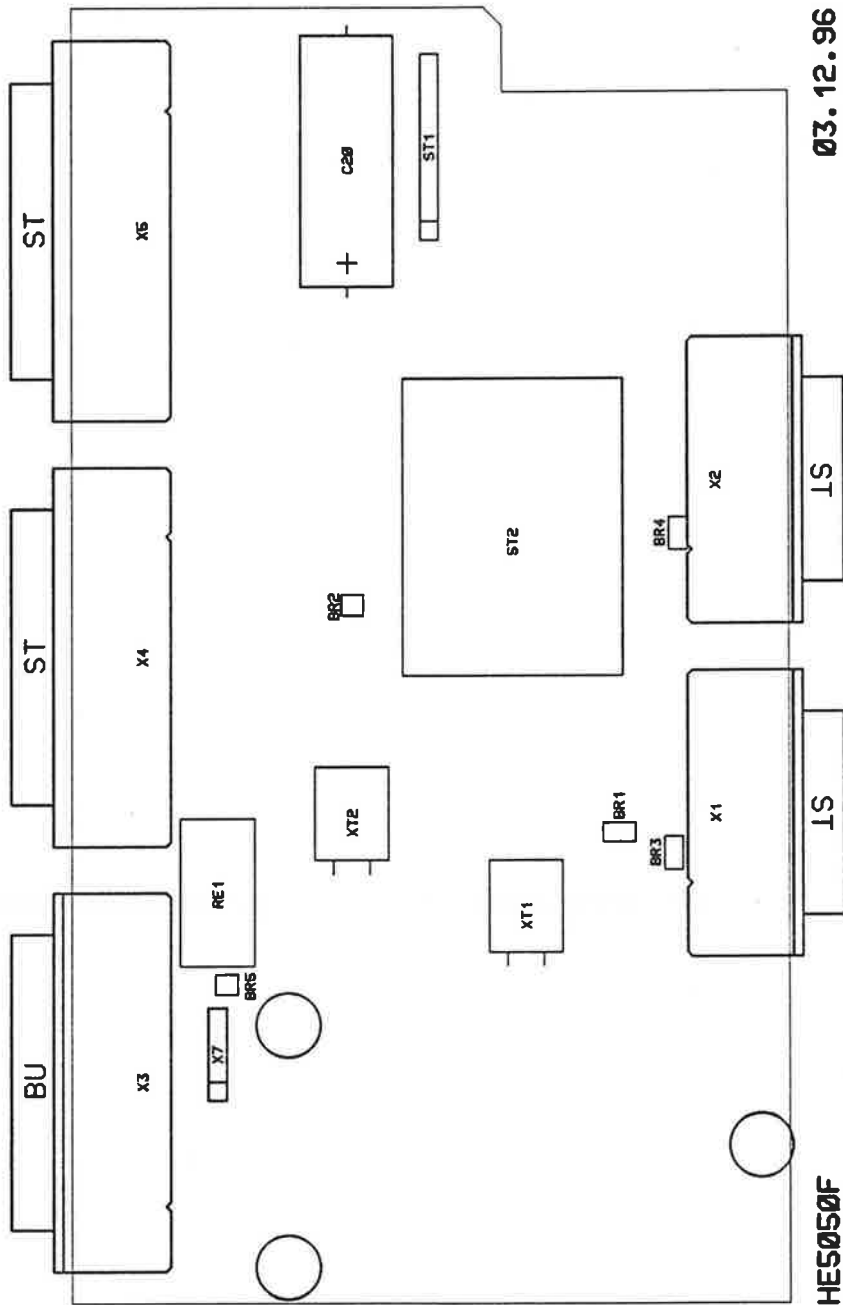
Schaltplan Grundplatine Anschlußkasten HE5050F Seite 2 von 4



Schaltplan Grundplatte Anschlußkasten HE5050F Seite 4 von 4



Bestückungsplan Grundplatine Anschlußkasten HE5050F Seite 1 von 2



03.12.96

HE5050F
Bestückungsplan B-S